



Medienmitteilung

Haushaltsfrage ist Haltungsfrage – Finanzlage darf nicht dazu führen, dass Weichen in Richtung Selbstbestimmung und Teilhabe in Niedersachsen nicht gestellt werden

Hannover (14.10.2021) Ein Jahr vor der Landtagswahl in Niedersachsen werden derzeit wichtige Entscheidungen getroffen. So wird der Haushalt beraten, das Niedersächsische Behindertengleichstellungsgesetz diskutiert und die Landesrahmenverträge für Leistungen für Menschen mit Beeinträchtigungen verhandelt.

„Bei diesen Entscheidungen geht es um Weichenstellungen für die Zukunft. Es geht insbesondere darum, mit welcher Haltung Niedersachsen Menschen mit Beeinträchtigungen begegnen will“, sagt der Landesgeschäftsführer der Lebenshilfe Niedersachsen Frank Steinsiek. Dabei sind der Lebenshilfe Niedersachsen insbesondere folgende Punkte wichtig:

- Schulgeldfreiheit in der Heilerziehungspflege,
- ein Niedersächsisches Behindertengleichstellungsgesetz mit u. a.
 - einem starken Kompetenzzentrum für Barrierefreiheit und
 - verpflichtenden Inklusionsberichten und Inklusionskonferenzen
- Landesrahmenverträge mit mehr personenzentrierten Leistungen für Menschen mit Beeinträchtigungen

„Menschen mit Beeinträchtigungen haben sich schon während Corona kaum wahrgenommen gefühlt. Es darf nicht sein, dass nun die weiteren Entwicklungen für sie auf der Strecke bleiben“, so Steinsiek weiter.

Die **Lebenshilfe Landesverband Niedersachsen e.V.** wurde am 13. Oktober 1962 von 10 Orts- und Kreisvereinigungen gegründet. Heute gehören dem Landesverband 116 Mitgliedsorganisationen an. Über 75 % aller in Niedersachsen tätigen teilstationären Eingliederungseinrichtungen haben sich in der Lebenshilfe Niedersachsen als ihrem Dach- und Fachverband zusammengeschlossen. Die Lebenshilfe ist Elternvereinigung, Fachverband und Trägerin von Einrichtungen für Menschen mit Beeinträchtigung. Der Selbsthilfegedanke hat dabei große Bedeutung. Über die Akademie für Rehaberufe bietet die Lebenshilfe Fortbildungen insbesondere für Fachkräfte, Menschen mit Beeinträchtigung und Angehörige an.

Geschäftsführender Vorstand:

Franz Haverkamp · Osnabrück *Vorsitzender*
Erwin Drefs · Oldenburg *stellv. Vorsitzender*
Peter Welmski · Müden *stellv. Vorsitzender*
Michael Thiele · Wennigsen *Schatzmeister*

Landesgeschäftsführer:

Frank Steinsiek
(§ 30 BGB)
Sitz des eingetragenen Vereins:
Hannover/Niedersachsen

Vereinsregister

Amtsgericht Hannover
Reg.-Nr.: VR 36 15

Bank für Sozialwirtschaft Hannover
IBAN DE 35251205100007400520
BIC BFSWDE33HAN





Medienmitteilung

Seite 2 von 2

Mit Standorten in Hildesheim, Wildeshausen und Hannover ist die Lebenshilfe Niedersachsen Ausbilder in der Heilerziehungspflege in Niedersachsen. Die Geschäftsstelle des Landesverbandes der Lebenshilfe hat ihren Sitz in Hannover.

Kontakt:

Lebenshilfe Landesverband Niedersachsen e. V.

Nordring 8 G | 30163 Hannover

Tel.: 0511 . 909 257 00

FAX: 0511 . 909 257 11

E-Mail: landesverband@lebenshilfe-nds.de

Geschäftsführender Vorstand:

Franz Haverkamp · Osnabrück *Vorsitzender*
Erwin Drefs · Oldenburg *stellv. Vorsitzender*
Peter Welminski · Müden *stellv. Vorsitzender*
Michael Thiele · Wennigsen *Schatzmeister*

Landesgeschäftsführer:

Frank Steinsiek
(§ 30 BGB)
Sitz des eingetragenen Vereins:
Hannover/Niedersachsen

Vereinsregister

Amtsgericht Hannover
Reg.-Nr.: VR 36 15

Bank für Sozialwirtschaft Hannover

IBAN DE 35251205100007400520
BIC BFSWDE33HAN